



## Die Frühlingszeit ist da!

Die blühende Natur lädt uns dazu ein, das Leben zu feiern.

Auch wenn die Welt in diesem Jahr irgendwie ganz anders ist – und vor allem der Alltag zu Hause und in der Kita anders läuft. Viele Themen laden zum genaueren Hinschauen ein.

Wir haben für Sie eine Übersicht spannender Frühlingsaktionen zusammengestellt, die Sie auch in die Familien weitergeben können:

◦ Beim Gärtnern in Beziehung mit der Schöpfung sein. Auf <https://www.beetkids.de/> finden Sie wertvolle Tipps und Bastelideen rund um das Gärtnern mit Kindern. Wenn es Ihnen zu Hause Freude gemacht hat, tragen Sie es demnächst in die Kita und bewerben sich um Projektunterstützung (z.B. durch eine bunte Vielfalt von Biosaatgut) auf <https://www.beetfreunde.de/beetkids/>

◦ Pflanzen, beobachten und staunen mit der Weizenaktion zum Sämann: <https://www.donbosco-mediendienst.de/zusammen-daheim-weizenkoerner-saeen-beobachten-und-staunen/b-703/529>

◦ Fröhliche, bunte Papierblumen basteln mit der kostenlosen Anleitung: <https://www.mein-kamishibai.de/download-was-bl%C3%BCht-denn-da>

◦ Mit Onlinehilfe die Naturwelt entdecken. Tolle Tipps für Familien gibt GEO hier: <https://www.geo.de/natur/22889-rtkl-informativ-und-schoen-virtuelle-naturkunde-fuer-die-ganze-familie>

◦ Für das Klima und die Welt aktiv werden. Wie das geht, zeigt der NABU hier: <https://www.nabu.de/landingpages/27173.html>  
z. B. mit 77 Tipps für einen klimaentlastenden Alltag:  
<https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/klima-und-luft/klimawandel/06740.html>



(Text: Viola Fromme-Seifert)

◦ Biologische Vielfalt mit Kindern entdecken! Kindgerechtes, ansprechendes und kostenloses Material kann im NABU-Shop bestellt werden: <https://www.nabu-shop.de/kinder-jugendliche.html>

◦ Auch in der Corona hilft der NABU dabei weiterhin mit Kindern spielerisch die Natur zu erleben: <https://www.nabu.de/wir-ueber-uns/organisation/naju/27793.html?werbocode=header>

## Na dann: Prost!

„Bio ist teuer, das ist Luxus, den kann ich mir nicht erlauben!“ So heißt es immer wieder. Unter „bio“ wird dann alles verstanden, was mit Blick auf Materialien, Herstellung, Nutzung und Entsorgung umweltfreundlich ist. Dass sehr gute weitgehend schadstofffreie und alltagstaugliche Produkte keineswegs teurer sein müssen, zeigt ein Blick auf Testberichte zu Trinkflaschen. Davon hat Ökotest gleich 12 unter die Lupe genommen. Erfreulich, dass es nur einen negativen Ausreißer (bestand die Dichtigkeitsprüfung nicht), ansonsten ausschließlich sehr gute und gute Bewertungen gab. Und in der Kategorie „sehr gut“ finden sich eben auch die preiswerten Produkte mit 2,99 € bzw. 4,99 €, in der Kategorie „gut“ die teuerste Flasche mit 24,95 €.

(Text: Matthias Krieg)



## Eine ganz schöne Last!

Damit ein Schulranzen tatsächlich nicht zur Last wird, sollte er cool aussehen, ergonomisch und schadstoffarm und im Dunkeln gut zu sehen sein.

Das sind die Kriterien, die Ökotest an Schulranzen gestellt hat. Und das Prüfergebnis fällt eher durchwachsen aus. Ermutigend ist grundsätzlich die Entwicklung der letzten Jahre, dass in den jüngsten Schulranzen weniger Schadstoffbelastungen zu finden sind. In manchen finden sich dennoch Weichmacher und chemische Verbindungen, die sich nachteilig auf die Gesundheit auswirken. Mit „sehr gut“ schneiden der Ergoback Pack Neo Edition Strahlebär von Fond OF und der Sammies Ergofit 2.0 Ballerina Dreams von Samsonite ab. Mit „gut“ bewertet wird allein der Scout Alpha Goalgetter (DIN) von Steinmann.

(Quelle: Jahrbuch Kinder und Familie für 2020)

(Text: Matthias Krieg)



## Die Sonne meint es gut mit uns!

Dass sie auch mit Vorsicht zu genießen ist und für Sonnenschutz Sorge getragen werden muss, war schon wiederholt Thema in unserm Newsletter.

(vgl. [https://kath-kitas-hochstift.de/fileadmin/user\\_upload/ggmbh-hochstift/faire\\_kita/Newsletter\\_2\\_2019.pdf](https://kath-kitas-hochstift.de/fileadmin/user_upload/ggmbh-hochstift/faire_kita/Newsletter_2_2019.pdf))

Alle Jahre wieder im Juli veröffentlicht die Stiftung Warentest ihre aktuellen Testergebnisse zum Sonnenschutz. 19 Cremes, Lotionen und Sprays mit Sonnenschutzfaktoren von 30, 50 und 50 + waren zuletzt auf dem Prüfstand.

Und die Siegerprodukte, die mit sehr gut bewertet wurden, sind für jedermann und jede Frau erschwinglich. Kriterien für die Bewertung waren etwa die tatsächliche Einhaltung des versprochenen Schutzes, die mikrobiologische Qualität des Produktes und das Vorhandensein kritischer Duftstoffe. Guten Gewissens kann man demnach folgende Sonnenmilch verwenden: Sundance von dm, Ombra Sun Ultra Sensitiv von Aldi, Elkos Sun von Edeka, Sunozon von Rossmann und Lavozone von Müller. Außerdem schnitt das Sonnenspray Jean & Len sehr gut ab. Und auch die Testsieger von 2018 Cien Sun Sonnenmilch Classic von Lidl und Soi Sonnenmilch von Real sind weiter im Handel erhältlich. Als mangelhafte Ausreißer nennt Stiftung Warentest Speick Sun Sonnencreme und The Ritual of Karma Sun Protection Milky Spray. Und bitte nicht zu sparsam auftragen!



(Text: Matthias Krieg)